

DAS EINFAMILIEN HAUS

90/ Innenausbau: Gut verstaut

74/ Heizungsplanung & Energieberatung

48/ Garten: Rasenpflege und Geräte

58/ Outdoorküchen im Überblick 66/ Wellness outdoor



Die Muster in der Materialothek sprechen Herz,
Seele und Verstand gleichermaßen an.



Im Dialog mit Räumen

Branca Good nennt sich selber Raumflüsterin. Die Interior Designerin hilft Menschen, Räume harmonisch zu gestalten. Dabei greift sie auf ihre Expertise und ihre Sensibilität zurück, aber auch auf ihre einzigartige Materialothek mit mehr als 20 000 Mustern.

Von Rebekka Haefeli (Text) und Gaëtan Bally (Fotos)

> Von aussen würde niemand denken, was sich zuoberst in dem uniformen Industriegebäude an der Europastrasse in Glattbrugg bei Zürich verbirgt. Der Lift bringt uns hoch in den fünften Stock, und hinter einer Tür mit Glaseinsatz steht Branca Good, bunt gekleidet, mit einem Strahlen im Gesicht. Sie freut sich sichtlich, wenn Besucherinnen und Besucher kommen, um mit ihr in ihre Welt einzutauchen. Es ist eine Welt voller Farben und Formen, eine Welt, die das Herz, die Seele und den Verstand gleichermaßen anspricht.

Eine Akademie für alle Branca Good war früher im Marketing und in der Werbung tätig und hat sich vor vielen Jahren nach einem Innenarchitekturstudium auf Raumgestaltung spezialisiert. Sie lebte in drei Ländern, spricht sieben Sprachen und ist offensichtlich eine Frohnatur. Die Begeisterung für ihr Metier und dafür, gemütliche und harmonische Räume zu gestalten, ist ansteckend, und das ist von ihr sehr gewollt: Zurzeit ist sie daran, ihre Good-Interiors-Akademie auszubauen, ein Weiterbildungsangebot, das allen offenstehen soll. «Die Akademie gibt auch Bauherrschaften die Möglichkeit, das Gestalten zu erlernen, ohne eine monate- oder jahrelange Weiterbildung zu besuchen», sagt sie.

Die Interior Designerin verfügt über einen beachtlichen Leistungsausweis im Unterrichten. Sie war Dozentin an der Baugewerblichen Berufsschule Zürich, wo sie Innenarchitektinnen und Innenarchitekten HF unterrichtete, und sie bietet für den Schweizerischen Küchenverband Gestaltungsseminare an, in denen sie ihr Wissen weitergibt.

Die Kurse richten sich beispielsweise an Küchenschreiner, Küchenverkäufer oder Product Manager, also Menschen, die von Haus aus keine Gestaltungsexperten sind. Mit ihrer «Akademie für harmonische Gestaltung» beschreitet sie neue Wege. Denn Branca Good ist überzeugt davon, dass jede und jeder mit den richtigen Werkzeugen, Empfehlungen und mit der eigenen Intuition und Erfahrung lernen kann, Räume harmonisch und gemütlich zu gestalten.

Von der Tapete bis zur Keramikplatte Ihre Seminare finden in den Geschäftsräumlichkeiten von Good Interiors statt, was auf der Hand liegt. Denn hier, in Glattbrugg, befindet sich auch die Materialothek, die sie über die letzten Jahre mit viel Freude und Akribie aufgebaut hat. In der Sammlung befinden sich über 20000 Materialmuster, von der Tapete über den Teppich und den Vorhangstoff bis zur Keramikplatte. Branca Good zügelte die Materialothek vor etwas

«All die Muster sind dazu da,
mit ihnen zu arbeiten und sich
inspirieren zu lassen.»



Portrait



«Ich spreche mit Räumen und mit Menschen.»

mehr als einem Jahr hierher: Die Muster fanden einen neuen Platz und sind nun, ähnlich wie die Bücher einer Bibliothek, in Regalen und Schubladen nach Farbtönen und Materialien geordnet.

Branca Good zieht eine Schublade aus einem breiten Korpus. Es ist eine ihrer Lieblings Schubladen, wie sie sagt. Darin befinden sich Dutzende von Mustern für Wände oder Böden: farblich geordnet, alle in Blautönen, aus Keramik, Zement oder Terracotta, sie sind rund, vier-, sechs- oder auch achteckig. «All die Muster sind dazu da, mit ihnen arbeiten und sich inspirieren zu lassen.» In der Akademie lädt sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, aus Mustern kleine Raumwelten zu gestalten, die ein gutes Gefühl auslösen.

Leute, die umbauen oder neu bauen, aber auch Fachleute wie Architektinnen, Architekten, Innengestalterinnen und -gestalter finden in der Materialothek unzählige Ideen und Inspirationen. Branca Good erkundet die Muster mit ihren Kundinnen und Kunden, die sie als Raumgestalterin engagieren, und geht ihrem individuellen Geschmack und ihren Wünschen auf den Grund. Branca Good versteht sich in erster Linie als Vermittlerin und Coach. «Mein Job ist es, die richtigen Fragen zu stellen, um zu verstehen, was die Menschen wollen.»

Ein Tisch für Frieden Durch ihre Feinfühligkeit, Sensibilität und Empathie trete sie in Verbindung mit den Menschen – aber auch mit Räumen. «Ich spreche mit

«Die Akademie gibt auch Bauherrschaften die Möglichkeit, das Gestalten zu erlernen.»





«Ich kann Räume lesen und besitze eine besondere Feinfühligkeit.»

Räumen und mit Menschen», betont sie. «Ich kann Räume lesen und besitze eine besondere Feinfühligkeit, die mir hilft, zuzuhören und zu spüren, was es braucht.» Damit sieht sie sich als Fachfrau in Ergänzung etwa zu Architektinnen und Architekten: «Ich habe ein besonderes Gespür für das Empfinden von Harmonie in unserem Zeitgeist.»

Das Wort «gemütlich» benutzt Branca Good immer wieder, auch «Harmonie» und «Schönheit» tauchen im Gespräch mit ihr wiederholt auf. «Schönheit ist ein Gefühl, das man bekommt, wenn man in einen harmonischen Raum kommt», fasst sie zusammen. Und «Gemütlichkeit» hängt für sie mit Gefühlen von Schutz und Sicherheit zusammen. Aus diesem Bedürfnis heraus hat sie den Tisch «Aleph» entworfen, ihr Debut als Produktdesignerin.

Der Sechseck-Tisch, sagt sie ganz unbescheiden, habe das Potenzial, zum Weltfrieden beizutragen. Die Formen und Dimensionen des Tisches seien darauf angelegt, den Menschen, die daran zusammenfinden, Schutz und Sicherheit zu vermitteln. «Der Tisch gibt Halt, und die Leute, die daran sitzen, beruhigen und entspannen sich. Sie kommunizieren auf einer Ebene, auf der es weniger Streit gibt.» Den Tisch gibt es in verschiedenen Grössen, als grösserer Ess- oder kleinere Salontische, zu kaufen.

Grosszügige Haltung Branca Good ist eloquent und weiss ihre Botschaft sehr gut in Worte zu fassen. «Ich habe eines Tages gemerkt, dass ich eine besondere Fähigkeit habe, Räume zu erfassen und diese

**Wintergarten-Rollladen
Schrägrollladen
Rundrollladen**

Klima und Schutz
für Ihre Familie
nach Mass

Schanz Rollladensysteme GmbH
Kostenlose Hotline: 0800 / 900 50 55
E-Mail: info@schanzstoren.ch
Homepage: www.schanzstoren.ch

**WERDE
WASSER-
WISSER!®**

**GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2020**

**Enthärtungsanlagen
softliQ für mehr
Weichheit**

- kaum Kalkablagerungen
- exzellentes Wasser genießen
- Werterhalt Ihrer Immobilie

grünbeck

Grünbeck Wasseraufbereitung Schweiz GmbH | Schulstr. 163 | 8105 Regensdorf
Telefon +41 44 842 3300 | info@gruenbeck.ch | www.gruenbeck.ch



«Ich bin ein grosszügiger Mensch.»

harmonisch zu gestalten.» Daraufhin habe sie sich gefragt, welche Gesetzmässigkeiten zu Harmonie führten. Sie habe «rückwärts gedacht» und sich die Gestaltungsprozesse bewusst gemacht, die sie zuvor intuitiv umgesetzt habe. So habe sie – ähnlich wie ein Koch ein Kochrezept – aufgeschrieben, was sie bei sich erforscht habe, und begonnen, Harmonie und Gestaltung professionell zu vermitteln.

«Weil ich alles, was ich spüre und in Räumen umsetze, begründen kann, lernen auch meine Kundinnen und Kunden ganz viel, wenn sie mit mir arbeiten. Mein

Geschenk an sie ist, dass sie diese Gesetzmässigkeiten verstehen. Ich bin ein grosszügiger Mensch.»

Die Interior Designerin mit Jahrgang 1979 ist zweisprachig im Tessin aufgewachsen und hat später in London und Barcelona gelebt. Heute wohnt sie mit ihrem Partner in einer Altbauwohnung in Zürich. Auf die Frage, wo sie sich in zehn Jahren sieht, hat sie keine schnelle Antwort. Sie überlegt eine Zeitlang, und sagt dann: «Es könnte gut sein, dass ich in zehn Jahren weltweit tätig bin.» <

«Es könnte gut sein, dass ich in zehn Jahren weltweit tätig bin.»



Zwei goldene Regeln

Ein Tipp von Branca Good lautet, sich bewusst zu werden, dass Wände die hauptsächlichen Gestaltungselemente sind in Räumen. «Mit farbigen Wänden erreicht man einen riesigen Effekt.» Allerdings sollte man die Farbe sorgfältig wählen. Sie rät zudem, nicht zu viele verschiedene Farben in einem einzigen Raum einzusetzen. «Zwei, drei Farbtöne mit Abstufungen sind ausreichend.» Diese Farbtöne sollten für Wände, Boden, Möbel und Textilien eingesetzt werden. Bei den Materialien gibt es fast unzählige Möglichkeiten und Kombinationen.

www.goodinteriors.ch